



Frankfurter Feuerwehr zu Besuch in Krakau

2026-04-30

Vom 27. bis 29. April 2026 war eine Delegation der Feuerwehr Frankfurt zu einem offiziellen Arbeitsbesuch in Krakau zu Gast. Die Vertreter der Frankfurter Feuerwehr trafen sich mit der Stadtkommandantur der Staatlichen Feuerwehr (Państwowa Straż Pożarna - PSP). Der Besuch fand im Rahmen der langjährigen Zusammenarbeit beider Städte im Bereich der öffentlichen Sicherheit und des Krisenmanagements statt und stand zugleich im Zeichen des 35-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Krakau und Frankfurt.

Die Krakauer Seite wurde vertreten durch den Stadtkommandanten der Staatlichen Feuerwehr in Krakau, Oberbranddirektor Dr.-Ing. Arkadiusz Kielin, den Branddirektor Dipl.-Ing. Paweł Karpowicz sowie Oberleutnantin der Feuerwehr Kinga Racuł-Pomykańska. Die deutsche Delegation setzte sich aus dem Branddirektor Markus von der Forst, dem Brandrat Torben Krieger sowie der Brandamtsrätin Laura Tandela zusammen.

Im Mittelpunkt des Programms standen der fachliche Austausch sowie die Präsentation der Organisationsstrukturen und Einsatzabläufe der Krakauer Feuerwehr. Die Delegation erhielt einen umfassenden Einblick in die Struktur und die zentralen Aufgabenbereiche der Stadtkommandantur der PSP. Besprochen wurden unter anderem die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, die Personalgewinnung und -entwicklung, die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrkräfte sowie die Kooperation mit anderen Rettungsdiensten und Maßnahmen im Bereich des Bevölkerungsschutzes.

Ein wichtiger Programmpunkt war der Besuch der Leitstelle des Stadtkommandanten. Dort wurden die Verfahren zur Disposition von Einsatzkräften und -mitteln sowie zur Koordination von Rettungseinsätzen vorgestellt. Darüber hinaus informierten sich die Gäste über die Organisation und Arbeitsweise der chemischen und ökologischen Gefahrenabwehr.

Die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren aus Krakau und Frankfurt besteht seit 1999 und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Sie umfasst regelmäßige Arbeitsbesuche, gemeinsame Übungen sowie den Austausch von Erfahrungen im Bereich spezialisierter Einsatzverfahren. Zu den bedeutenden Elementen dieser Kooperation zählen unter anderem die Übergabe von Ausrüstung und Feuerwehrfahrzeugen, gemeinsame Schulungen – etwa in der Höhenrettung – sowie die Unterstützung durch Frankfurter Einsatzkräfte während des Hochwassers im Jahr 2010.

Die langjährige Partnerschaft hat wesentlich zur Stärkung der Einsatzfähigkeit der Krakauer Feuerwehr beigetragen und die Einführung moderner Methoden im Krisenmanagement unterstützt. Der kontinuierliche Austausch und die enge Zusammenarbeit sind ein Beispiel für eine erfolgreiche internationale Kooperation auf kommunaler Ebene.

Der Besuch bestätigte die weiterhin aktive und sich entwickelnde Partnerschaft zwischen Krakau und Frankfurt. Beide Seiten bekräftigten ihren Willen, die Zusammenarbeit auch künftig fortzusetzen und gemeinsam zur Erhöhung der Sicherheit sowie zum Schutz von Leben, Gesundheit und Eigentum der Einwohnerinnen und Einwohner beizutragen.